

Mit Komoot auf Wandertour

Eine Anleitung für die Nutzung von Komoot unter Verwendung der Bedienungshilfe VoiceOver

1. Vorbemerkung

Komoot ist eine Navi-App, die speziell für Wanderungen und Fahrradtouren konzipiert ist. Dies hat den Vorteil, dass die App auch Fuss- und Wanderwege sowie Radwege kennt und diese bei der Routenplanung, wenn immer möglich, berücksichtigt. Die gesprochenen Navigationsanweisungen erfolgen zuverlässig und recht präzise und sind deshalb für blinde und stark sehbehinderte Personen von grossem Nutzen. Die App ist mit VoiceOver für die Navigation brauchbar, doch viele Informationen und Einstellungen sind nicht oder nur mit Kniffs zugänglich. Trotz dieser Mängel ist Komoot eine bevorzugten Wander-App des Autors.

2. Komoot installieren und konfigurieren

Unter folgendem Link kannst du Komoot aus dem App Store installieren:

<https://itunes.apple.com/ch/app/komoot-fahrrad-outdoor-routenplaner/id447374873?mt=8>

Beim erstmaligen Öffnen von Komoot wirst du aufgefordert, dich anzumelden. Du kannst dies mit deinem Facebook-Account tun oder mit deiner E-Mail-Adresse. Wenn du „Mit E-Mail registrieren“ auswählst und aktivierst, gelangst du zum Bildschirm, wo du dein Profil erstellen kannst. Fülle Namen, E-Mailadresse und dein Passwort in die entsprechenden Felder ein und schliesse die Eingabe mit der „Fertig“-Taste unten rechts auf der virtuellen Tastatur ab. Danach aktiviere die „Profil erstellen“-Taste ganz unten auf dem Bildschirm. Als weiteren Schritt musst du Komoot erlauben, GPS zu nutzen. Aktiviere dazu die „Verstanden“-Taste. Danach musst du Komoot erlauben, auf deinen Standort zuzugreifen, damit Komoot dich orten kann, wenn du die App benutzt. Aktiviere dazu die "Erlauben"-Taste.

Als Nächstes musst du entscheiden, ob Komoot dir Mitteilungen zustellen darf. Wenn du das nicht willst, aktiviere die "Ic close"-Taste.

Auf der nächsten Seite hast du die Möglichkeit, dir handverlesene Tourenvorschläge anzeigen zu lassen. Ich will das im Augenblick nicht und aktiviere deshalb die "Schliessen"-Taste und gelange zum "Entdecken"-Bildschirm. Dieser interessiert mich jedoch im Moment nicht, denn ich will eine eigene Tour planen.

3. Eine Tour planen

Ich will nun eine erste Tour planen und aktiviere zu diesem Zweck am unteren Bildschirmrand den zweiten Tabulator von links mit der Bezeichnung „Planen“ aus.

Auf dem sich öffnenden Bildschirm finde ich ganz oben die Taste zur Sportauswahl. Ausgewählt ist „alle Sportarten“. Ich aktiviere diesen Eintrag und wähle in der nun eingeblendeten Liste "Wandern" aus.

Nun steht oben auf dem Bildschirm „Wandern“ als ausgewählte Sportart.

Darunter befindet sich ein Eingabefeld mit der Bezeichnung „Ort suchen“. Hier könnte ich das Ziel meiner Wanderung eintragen.

Ich entscheide mich jedoch für eine andere Vorgehensweise: Ich rufe für die Zieleingabe gleich den Bildschirm „Neue Tour planen“ auf. Die entsprechende Taste ist auf den ersten Blick nicht erkennbar, doch sie ist einfach aufzufinden: Ich berühre ganz unten links den Tabulator „Entdecken“, wische zwei Mal nach links und gelange so zur „Neue Tour planen“-Taste. Diese aktiviere ich und gelange so zum Bildschirm, wo ich die Angaben für meine Tour eintragen kann.

Ganz oben finde ich wiederum die Taste für die Festlegung der Sportart, wo jetzt "Wandern" ausgewählt ist.

Leider sind die Schalter für die Einstellung des Fitnesslevels sowie zur Auswahl einer Rundtour mit VoiceOver in der aktuellen Version 9.0.1 nicht nutzbar.

Dort, wo „A: Aktueller Ort“ steht, kannst du den Startpunkt deiner Wanderung festlegen.

Wenn du diesen Eintrag auswählst und mit einem 1-Finger-Doppeltipp aktivierst, öffnet sich ein Eingabefeld, in welches du den Startort eintragen kannst. In unserem Beispiel wollen wir vom aktuellen Ort aus gehen und gehen darum direkt zu „B: Wähl einen Zielpunkt“. Wir aktivieren dieses Element und tragen ins sich öffnende Suchfeld „Einsiedelei“ ein und schliessen mit der „Suchen“-Taste auf der virtuellen Tastatur ab. In

die Einsiedelei bei Solothurn wollen wir nämlich unsere Demo-Wanderung machen.

In der nun eingeblendeten Liste unterhalb des Suchfeldes finden wir nun die gefundenen Suchergebnisse, darunter auch die gesuchte Einsiedelei in Rüttenen, 1.92 Kilometer entfernt von Solothurn. Diesen Eintrag markiere ich mit einem 1-Finger-Doppeltipp. Das Ziel wird übernommen und ins Zielfeld eingetragen.

Ich hätte nun noch die Möglichkeit, einen Wegpunkt als Zwischenziel einzufügen. Zu diesem Zweck steht die Taste "Wegpunkt hinzufügen" zur Verfügung (von VoiceOver nicht als "Taste" angesagt, aber funktioniert dennoch). Ich verzichte darauf und finde auf dem aktuellen Bildschirm nun den Eintrag: 00:43, 2,55 km, 90 m, 0 m.

Diese Angaben besagen, dass diese Wanderung bei meinem voreingestellten Fitnesslevel 43 Minuten dauert, 2,55 km lang ist und 90 Höhenmeter Steigung und 0 Höhenmeter Gefälle aufweist.

Darunter finde ich noch weitere Angaben zum ausgewählten Weg, wie Schwierigkeitsgrad, Wegbeschaffenheit, Höhenprofil und angenommene Durchschnittsgeschwindigkeit.

Wenn alles unserem Wunsch entspricht, können wir loslegen, indem wir die Taste „Navigation starten“ aktivieren.

Wir können die Tour jedoch auch vorerst einmal bloss sichern, um sie später wieder aufrufen zu können. In diesem Fall aktivieren wir die „Sichern“-Taste gleich rechts von „Navigation starten“.

4. Regionenpaket erwerben

Bevor wir mit der ersten Wanderung loslegen können, müssen wir noch das entsprechende Kartenmaterial erwerben. Die erste Region ist kostenlos, die weiteren Regionen sind kostenpflichtig.

Nachdem wir die Taste „Navigation starten“ betätigt haben, werden wir automatisch zur Seite geleitet, wo wir die erforderlichen Karten erwerben können. In unserem Beispiel steht da: „Solothurn, Region, gratis“. Das Regionenpaket für die Nordschweiz kostet Fr. 9.00 und alle Regionen der ganzen Welt kosten Fr. 20.00.

Ich wähle „Solothurn, Region, gratis“ und aktiviere diesen Eintrag mit einem 1-Finger-Doppeltipp. Auf dem nachfolgenden Bildschirm muss ich die Taste „gratis“ noch einmal aktivieren, damit die Sprachnavigation, die Offline-Kartennutzung und die lebenslange kostenlose Upgradefunktion freigeschaltet werden. Der Download einer einzelnen Region geht sehr schnell und nun ist Komoot bereit für die erste Tour.

5. Und los geht die Tour!

Ich betätige nun wieder die „Navigation starten“-Taste und nach kurzer Zeit vernehme ich von Komoot die erste Anweisung: „Los geht's! Folge der Kronengasse in Richtung Norden“. Und nun kann ich mich von Komoot leiten lassen. Circa 30 Meter vor jeder Abzweigung werde ich darauf hingewiesen, dass ich nun nach rechts oder links abbiegen oder geradeaus weiter gehen soll. Auch wird mir der Name der zu wählenden Strasse angesagt. Und nach der Abzweigung erfolgt die Information, wie lange ich nun dem eingeschlagenen Weg folgen kann, bis wieder eine relevante Abzweigung kommt. Wenn ich zwischendurch mal wissen will, wie weit es bis zur nächsten Abzweigung noch ist, dann muss ich die entsprechende Angabe allerdings mit dem Finger auf dem Display suchen. Die Angabe steht ca. 1,5 cm unterhalb der Zeitanzeige.

6. Du gerätst auf „Abwege“ – kein Problem!

Wenn du die Route willentlich oder unfreiwillig verlässt, dann gibt es zwei Einstellungen, wie Komoot in diesem Fall reagieren soll. Standardmässig ist Komoot so eingestellt, dass es dich informiert, dass du die Route verlassen hast und die Route nun in 100 Meter hinter dir oder in 150 Metern rechts von dir liegt. Diese Information wird periodisch wiederholt, so dass du stets weisst, auf welcher Seite und in welcher Entfernung von dir die von Komoot berechnete Route liegt. Gerade in Situationen, in denen es mehrere Möglichkeiten gibt, an ein Ziel zu gelangen, ist diese Variante hilfreich, weil du auch so immer noch feststellen kannst, ob du dich grundsätzlich zum Ziel hin oder von diesem weg bewegst.

Du kannst Komoot aber auch so einstellen, dass es die Route neu berechnet, wenn du von der vorgesehenen Route abkommst. Zu diesem Zweck musst du die Taste „Navigationseinstellungen, Aufnahme anhalten“-Taste (ganz unten rechts auf dem Bildschirm) aktivieren. Es werden dann verschiedene Optionen angezeigt. Eine davon ist

„Automatisch umplanen ist deaktiviert“. Mit einem 1-Finger-Doppeltipp kannst du die automatische Umplanung aktivieren.

7. Tour sichern, abrechnen oder zurück zum Start

Wenn du am Ziel angekommen bist, dann kannst du deine Tour sichern. Du kannst sie danach beispielsweise unter „letzte Touren“ oder in deinem Profil unter Touren wieder aufrufen oder zu Hause auf dem PC nochmals ansehen, falls du noch über ein gewisses Sehvermögen verfügst.

In unserem Beispiel entscheiden wir uns für „abbrechen“ und gelangen auf einen Bildschirm mit vielen Elementen, die mit VoiceOver nicht gelesen werden können. Doch unten rechts befindet sich die „Navigationseinstellungen, Navigation anhalten“-Taste. Diese aktivieren wir. Im nun eingeblendeten Bildschirm finden wir folgende Optionen:

- Textfeld zur Suche eines neuen Zielorts
- zurück zum Start (VoiceOver sagt: "Ic close black normal")
- Pausiere Navigation
- Beende Navigation
- Neue Tour planen
- Zurück zum Start
- Automatisch umplanen
- Sprachausgabe

Durch Auswahl (berühren) und Aktivierung (1-Finger-Doppeltipp) können wir eine dieser Optionen wählen.

Sehr praktisch ist die Option „Zurück zum Start“. Wenn wir diese Option wählen, dann wird die Route an unsern Ausgangspunkt berechnet und wir brauchen zum Start der Navigation nur noch die „Navigation starten“-Taste zu aktivieren und Komoot navigiert uns zurück zum Ausgangspunkt unserer Tour.

8. Eine laufende Aufnahme beenden

Du willst eine Tour abrechnen und zum Startbildschirm zurückkehren, ohne die Tour zu speichern. Das ist selbstverständlich möglich, doch es braucht dazu einige Schritte:

1. Aktiviere die „Navigationseinstellungen, Navigation anhalten“-Taste unten rechts
2. Aktiviere die Option „Beende Navigation“
3. Aktiviere die „TabBarQuitNavigation“-Taste ganz oben
4. Aktiviere die „abbrechen“-Taste ganz oben

5. Bestätige den Hinweis, indem du die „Aufnahme löschen“-Taste auswählst und aktivierst
6. Beantworte die Frage, ob deine Tour unwiderruflich gelöscht werden soll, durch Auswahl und Aktivierung der "Löschen“-Taste.

Du „landest“ nun wieder auf der Seite, wo du die Planung deiner Tour durch Aktivieren der "Neue Tour planen"-Taste begonnen hast. (vergleiche dazu Punkt 3).

9. Eine Komoot-Tour als GPX-Datei in MyWay exportieren

Die Navigation von Komoot ist zwar sehr zuverlässig und präzise. Dennoch gibt es Situationen, in denen zusätzliche Infos, wie MyWay sie bietet, sehr hilfreich sind. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Komoot sagt: "Folge dem Weg 1,5 Kilometer". Bis kurz vor der Vollendung dieser Wegstrecke erfolgt von Komoot keine gesprochene Info mehr, selbst wenn auf der Route zusätzliche Wegpunkte eingetragen sind. In dieser Situation ist es angenehm, wenn parallel zur Komoot-Route auch MyWay mit derselben Route aktiviert ist, denn MyWay informiert über alle Wegpunkte und orientiert laufend über Richtung und Distanz zum nächsten Punkt. Ein weiterer Vorteil der Zusatzunterstützung durch MyWay zeigt sich dann, wenn bei einer Weggabelung nicht ganz klar ist, in welche Richtung es nun weiter geht. Hier schafft MyWay Klarheit, indem Durch horizontales Drehen des iPhones die Richtung des nächsten Wegpunktes anhand des Vibrationssignals überprüft werden kann.

Und so lässt sich eine Komoot-Route in MyWay exportieren:

1. Erstelle eine Route wie unter Kapitel 3 beschrieben und sichere sie durch Aktivierung der "Sichern"-Taste.
2. Unten rechts findest du nun die "Teilen"-Taste. Aktiviere diese und du wirst gefragt, ob du anderen erlauben willst, dich auf deiner Tour zu begleiten. Beantworte diese Frage durch Aktivierung der "Erlauben"-Taste.
3. Wähle aus der angebotenen Liste der Versandmöglichkeiten die Option "Nachrichten" aus und aktiviere diese. Der Bildschirm "Neue Nachricht" wird eingeblendet. Trage nun in das An-Feld deinen eigenen iPhone-Kontakt ein und schicke den Routenlink durch Aktivierung der "Senden"-Taste an dein eigenes iPhone.
4. Öffne die erhaltene Nachricht in deiner Nachrichten-App und öffne den darin enthaltenen Link. Safari wird gestartet und die geteilte Route wird auf der Komoot-Webseite angezeigt.

5. Navigiere runter bis zur 5. Bildschirmseite (den Bildschirm mit 3 Fingern nach oben schieben oder in das Suchfeld der Objektauswahl "GPS" eingeben); dort findest du ca. in der Bildschirmmitte die Taste "Für GPS-Gerät herunterladen". Aktiviere diese und wähle als Speicherort "In MyWay Classic speichern" aus. Wenn MyWay noch nicht in der Liste erscheint, dann aktiviere die "Mehr"-Taste, so dass dir MyWay unter den weiteren Optionen angezeigt wird.
6. Nun findest du die Route in MyWay Classic im Dateienordner und du kannst die Route in MyWay nutzen.

10. Schlussbemerkung

Zugegeben, die Nutzung der Komoot-App mit VoiceOver stellt an die NutzerInnen einige Anforderungen. Doch es ist wie mit allem: Wenn man einmal etwas Erfahrung gesammelt und Routine gewonnen hat, dann geht es relativ problemlos. Und auch für diese Anleitung gilt, was grundsätzlich für alle Anleitungen der Apfelschule gilt: Wenn du etwas herausgefunden hast, was in dieser Anleitung mangelhaft ist oder fehlt, dann schreibe es uns. Austausch@Apfelschule.ch ist unsere Anschrift.

Und nun wünsche ich dir viele schöne Wanderungen mit der App Komoot. Und wenn du den Umgang mit dieser App lieber in einer kleinen Gruppe erlernen möchtest, dann schau auf der Homepage der Apfelschule nach. Es gibt in regelmässigen Abständen immer wieder [Navigationskurse](#).